

Stichtag: 13.10.2017

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

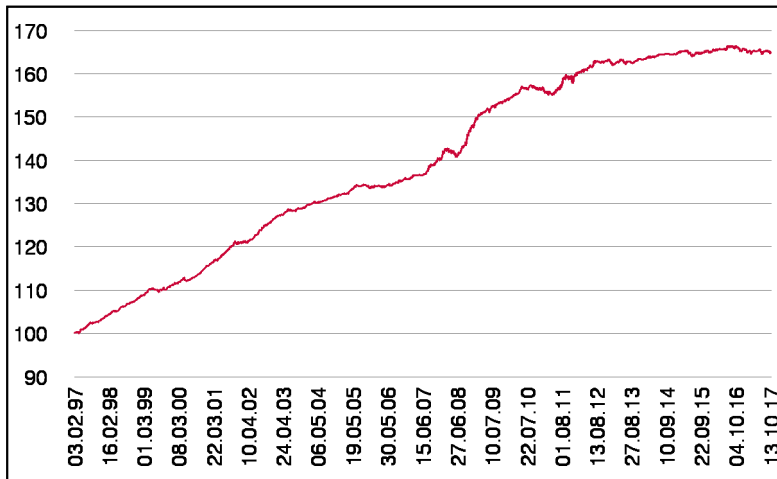
Rentenfonds

1 / 2

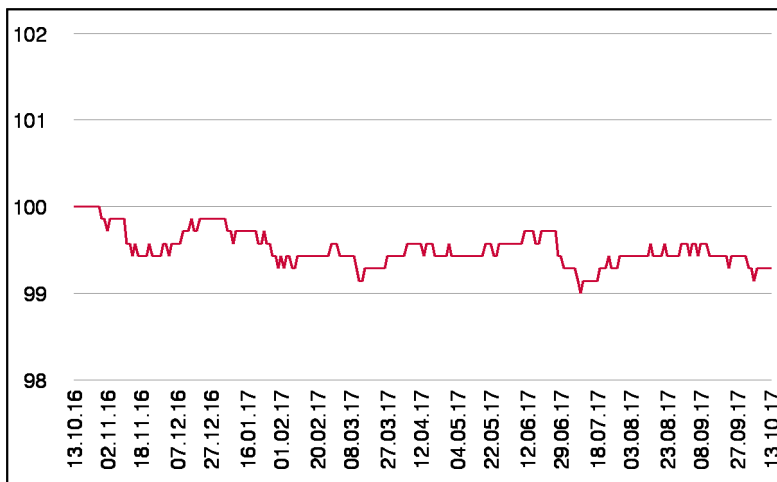
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist als europäischer geldmarktnaher Fonds konzipiert und investiert ausschließlich in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen. Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2016
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	05.12.2016

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,92 EUR
Fondsvermögen in Mio	60,84 EUR
Ausgabeaufschlag	1,00%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,81
Ø Mod. Duration (%)	2,80
Ø Rendite (%)	0,02
Ø Kupon (%)	2,59
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,97

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,57%
1 Jahr	-0,71%
3 Jahre p.a.	0,09%
5 Jahre p.a.	0,25%
10 Jahre p.a.	1,73%
seit Fondsbeginn p.a.	2,44%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 1,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

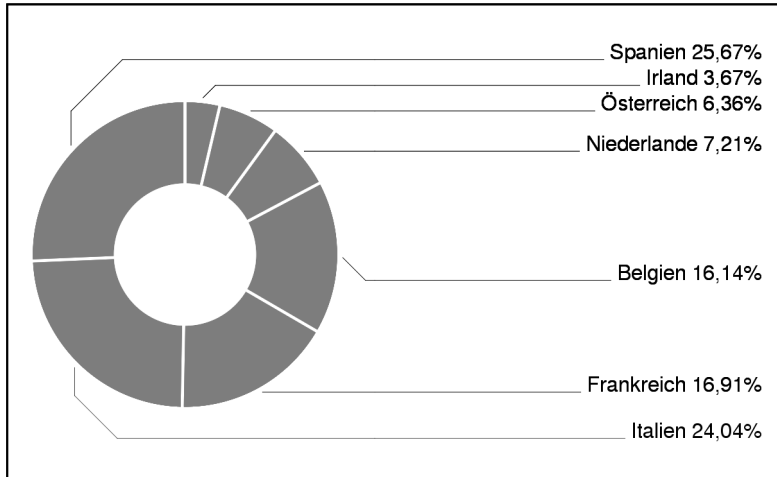
3 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

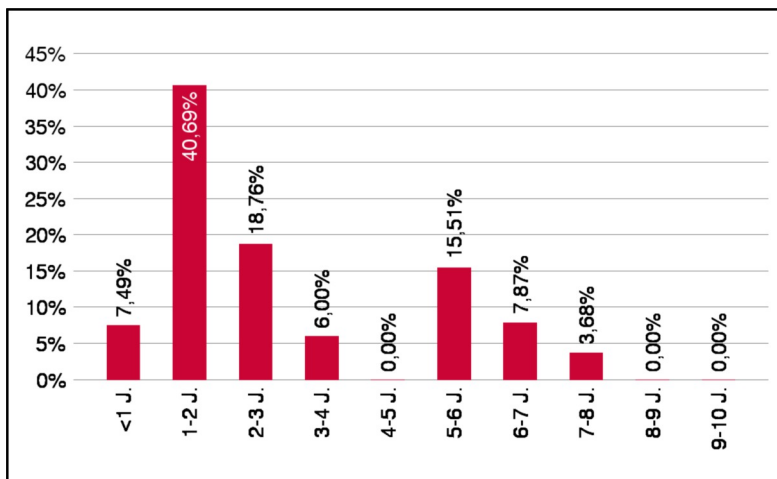
Rentenfonds

2 / 2

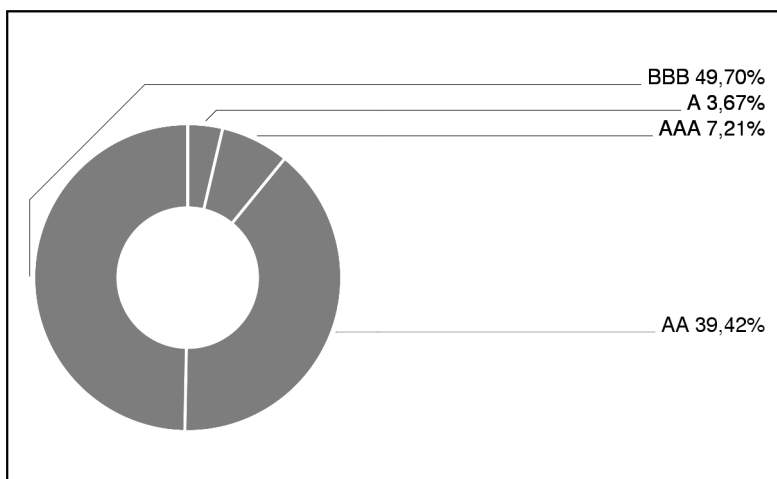
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nachdem die Volatilitäten an den Märkten im August aufgrund der aufkochenden Unsicherheiten rund um Nordkorea stiegen, kam es ab Mitte September wieder zu einer deutlichen Beruhigung. Aus Sicht der Anleger traten positive Nachrichten wie geringer als befürchtet ausgefallene Hurrikan-Schäden in Florida sowie wieder aufkeimende Hoffnungen auf eine US-Unternehmenssteuerreform in den Vordergrund. Die Konjunktur beiderseits des Atlantik läuft gut und die vorlaufenden Konjunkturindikatoren wie z.B. der deutsche ifo-Index deuten weiterhin auf robustes Wachstum hin. Da die lange Wachstumsflaute der Eurozone aber für reichlich vorhandene Kapazitäten und eine noch immer hohe Arbeitslosigkeit sorgt, bleibt der Inflationsdruck niedrig. Durch die Stärke des Euro verringert sich die Wahrscheinlichkeit eines deutlichen Anstiegs der Konsumentenpreise weiter. Die Staatsanleiherenditen konnten im September leicht zulegen, die 3jährige deutsche Bundesanleihe stieg auf -0,60%. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

Emittenten

Spanien, Königreich	25,27%
Italien, Republik	23,67%
Frankreich, Republik	16,65%
Belgien, Königreich	15,89%
Niederlande, Königreich der	7,09%
Österreich, Republik	6,26%
Irland, Republik	3,61%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.